

Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe

Beratungskomponenten



Verbindliche Informationen erhält man durch:

- **Beratungslehrerin oder -lehrer (Stufenleitung)**
- **Oberstufenkoordinatorin oder -koordinator**
- **Schulleiterin oder Schulleiter**
- **Informationsschrift**
- **Ausbildungs- u. Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe**

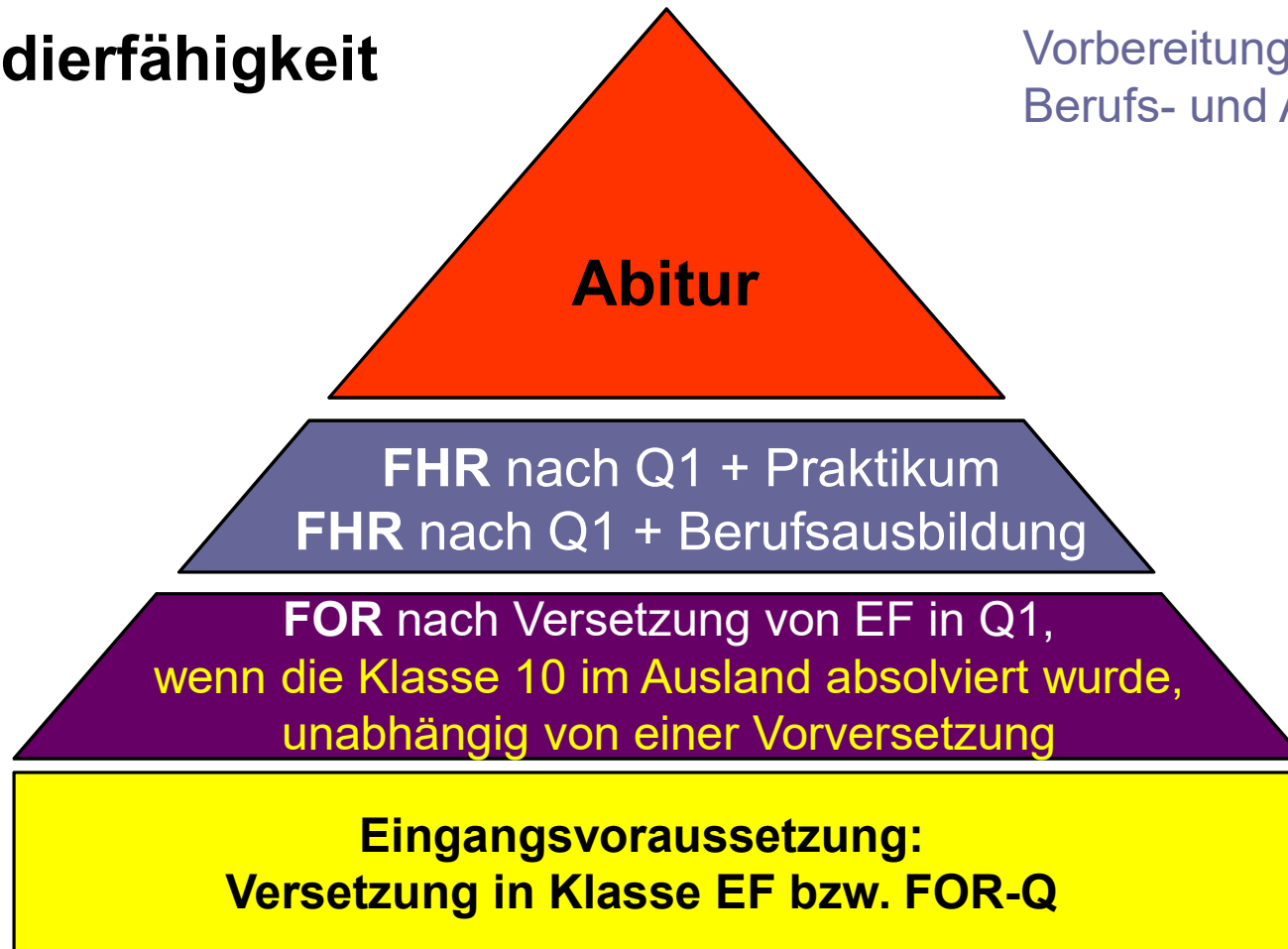
Informationspflicht

Teilnahmepflicht

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe

Studierfähigkeit

Vorbereitung auf die
Berufs- und Arbeitswelt



Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Schuljahr	Neunjähriger Bildungsgang
2019/20	5
2020/21	6
2021/22	7
2022/23	8
2023/24	9
2024/25	10
2025/26	EF
2026/27	Q1
2027/28	Q2
	Sekundarstufe I
	Gym. Oberstufe: 102 WStd!

Neunjähriger Bildungsgang

Erfüllung der **KMK-Vorgaben** von 2023 plus **erhöhte Wochenstundenzahl**

Die erhöhte Wochenstundenzahl beträgt 102 Wochenstunden insgesamt, d. h. es müssen durchschnittlich 34 Wochenstunden in der Einführungsphase und im Durchschnitt je Jahrgangstufe der Qualifikationsphase sein.

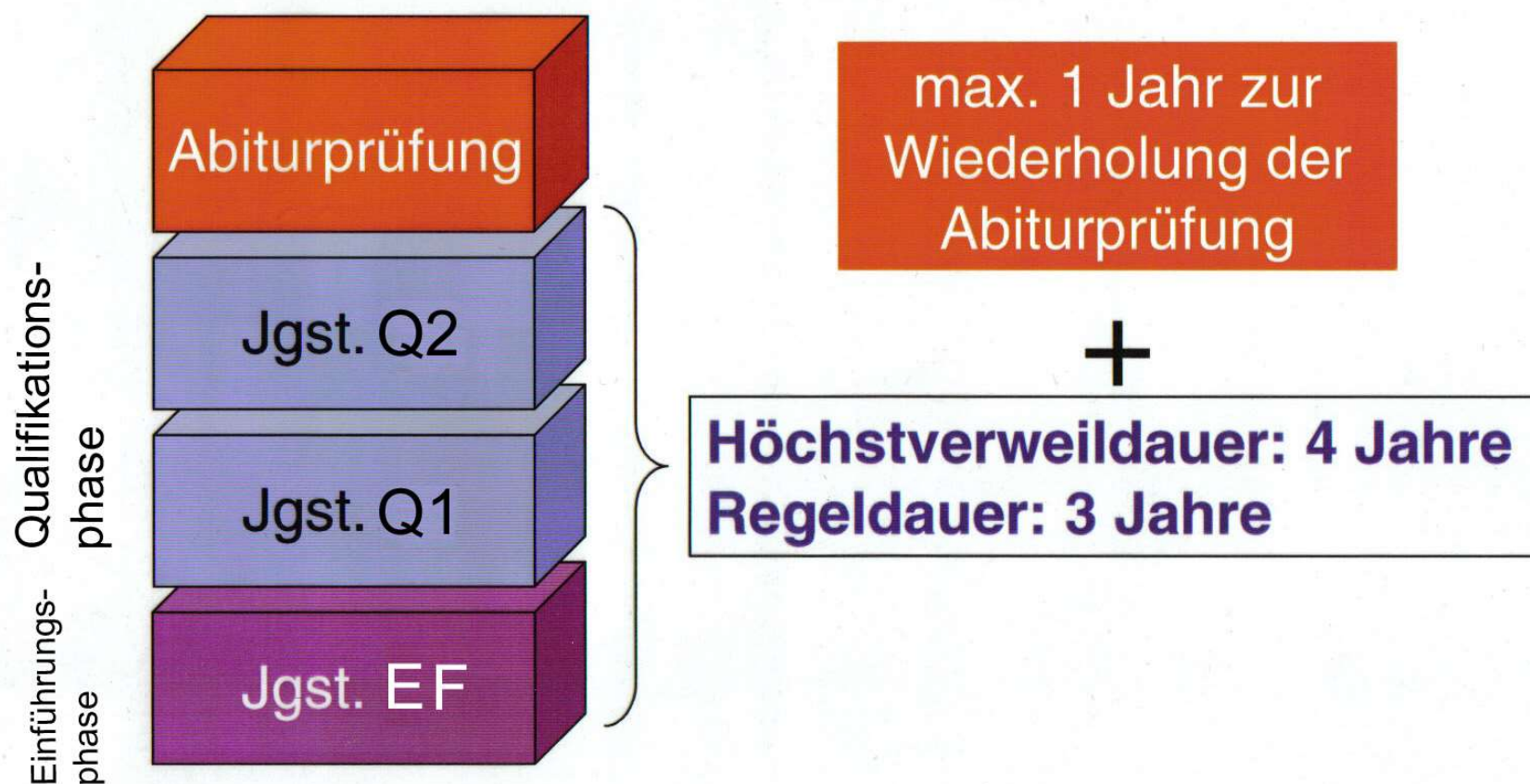
Abkürzungen:

EF = Einführungsphase

Q1 = 1. Jahr der Qualifikationsphase

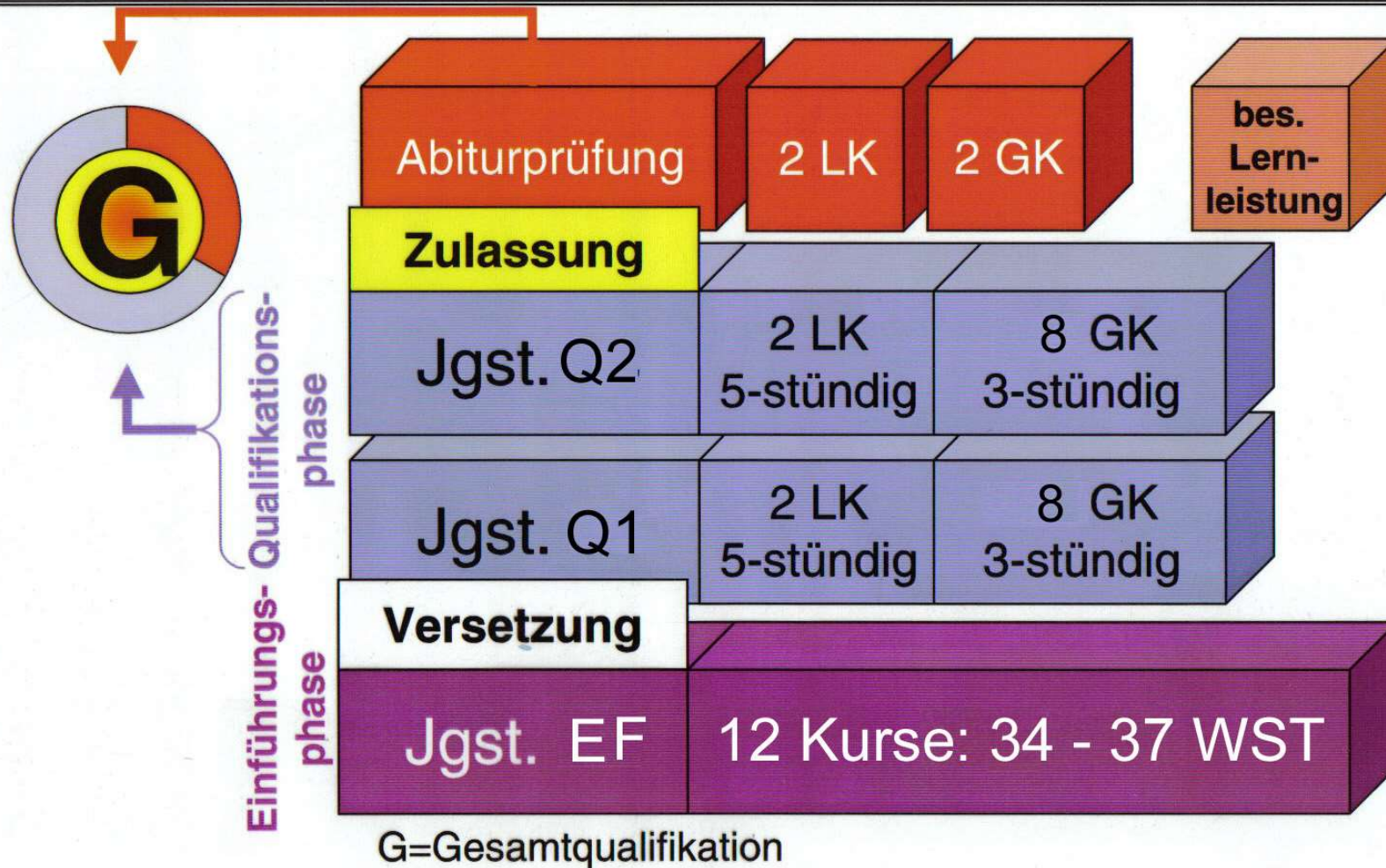
Q2 = 2. Jahr der Qualifikationsphase

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe

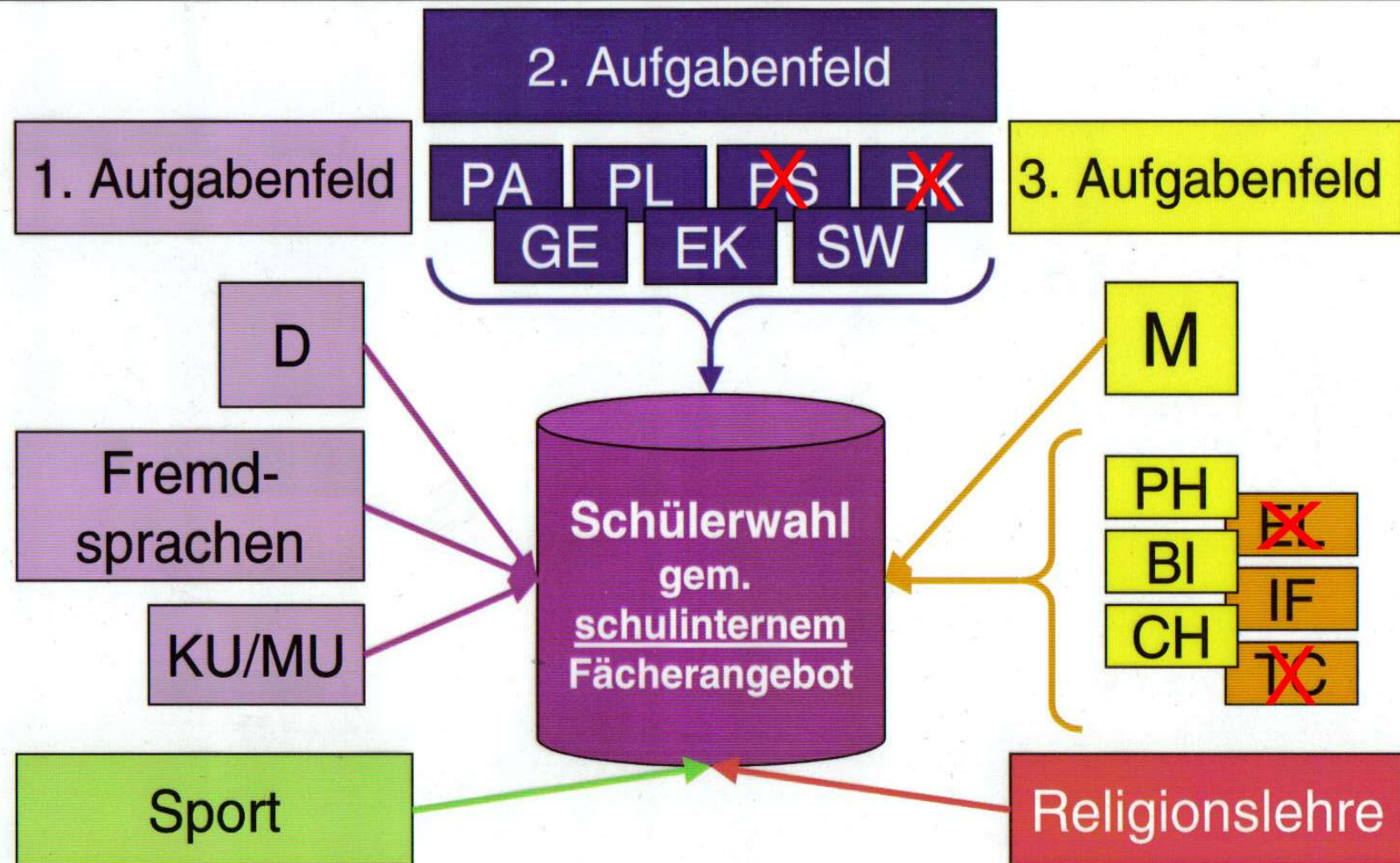


Kurse

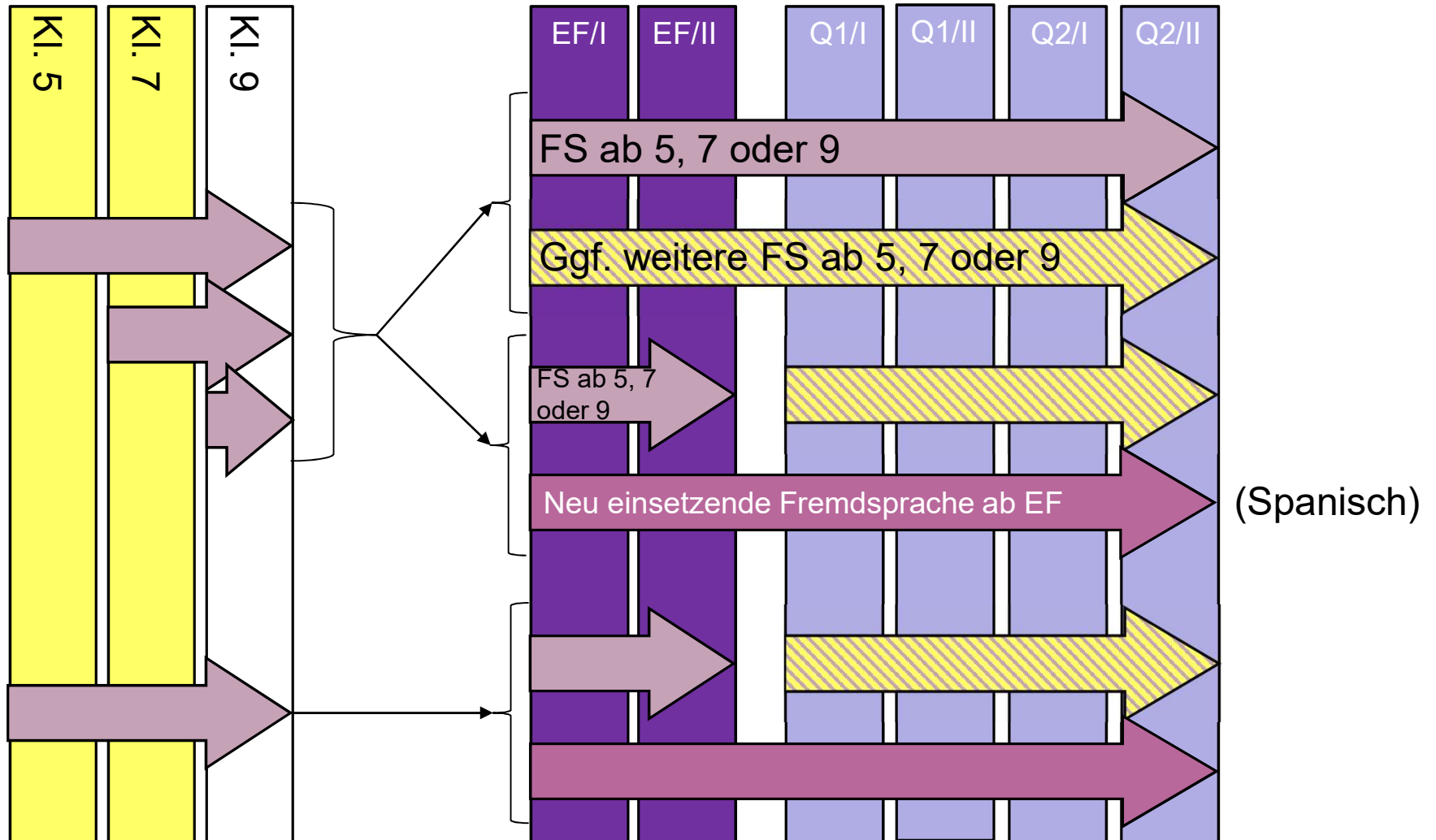
Leistungskurse u. Grundkurse



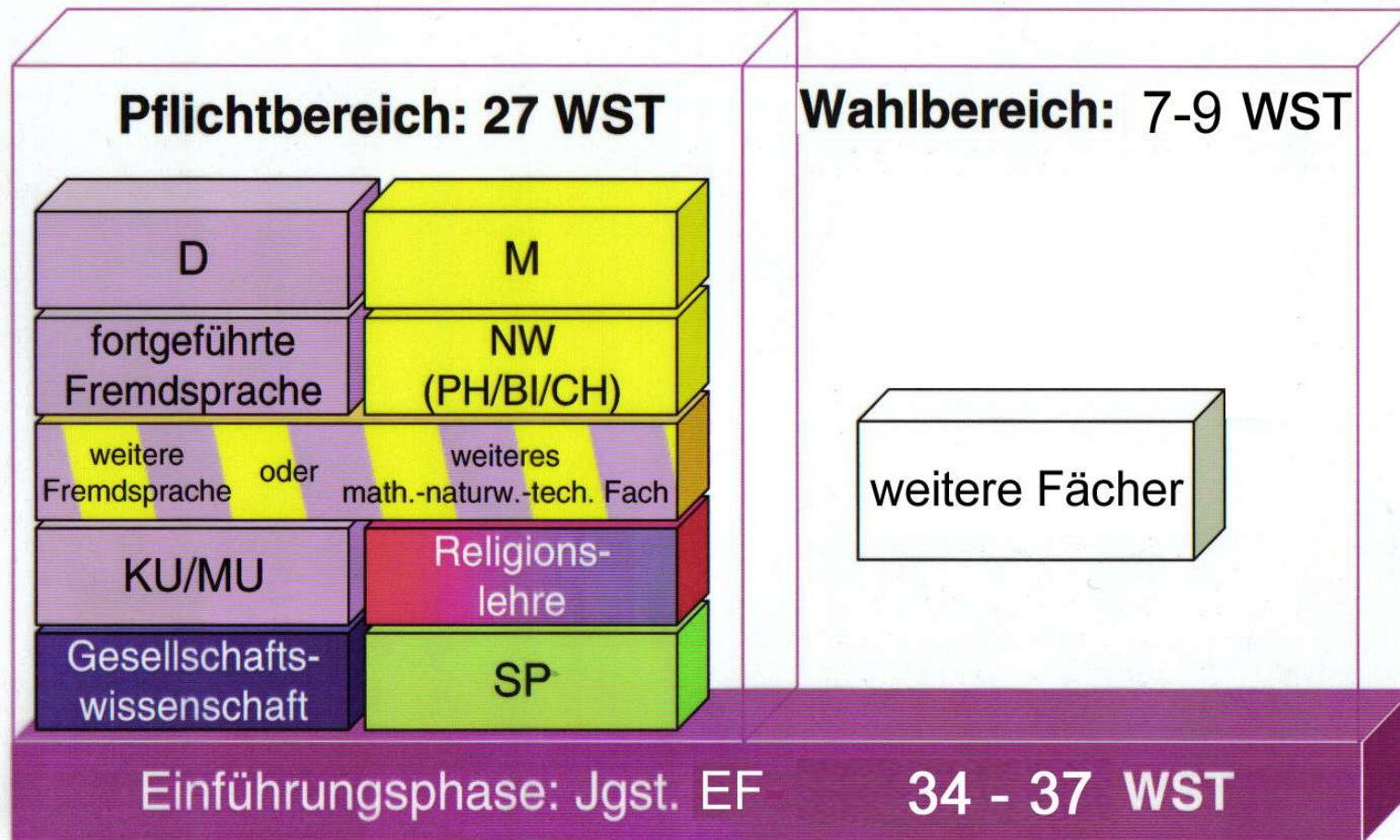
Fächer und Aufgabenfelder



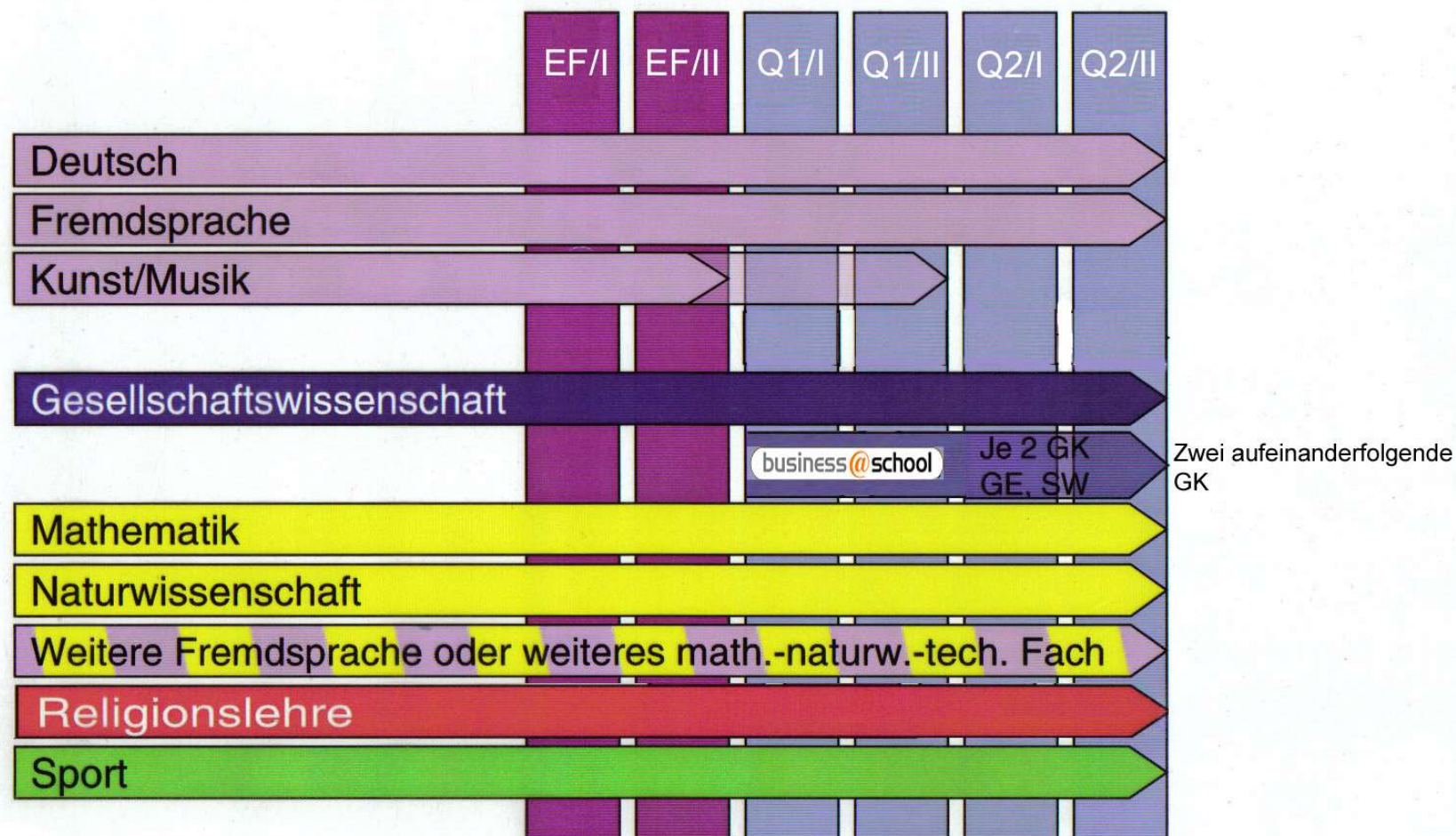
Belegung der Fremdsprachen



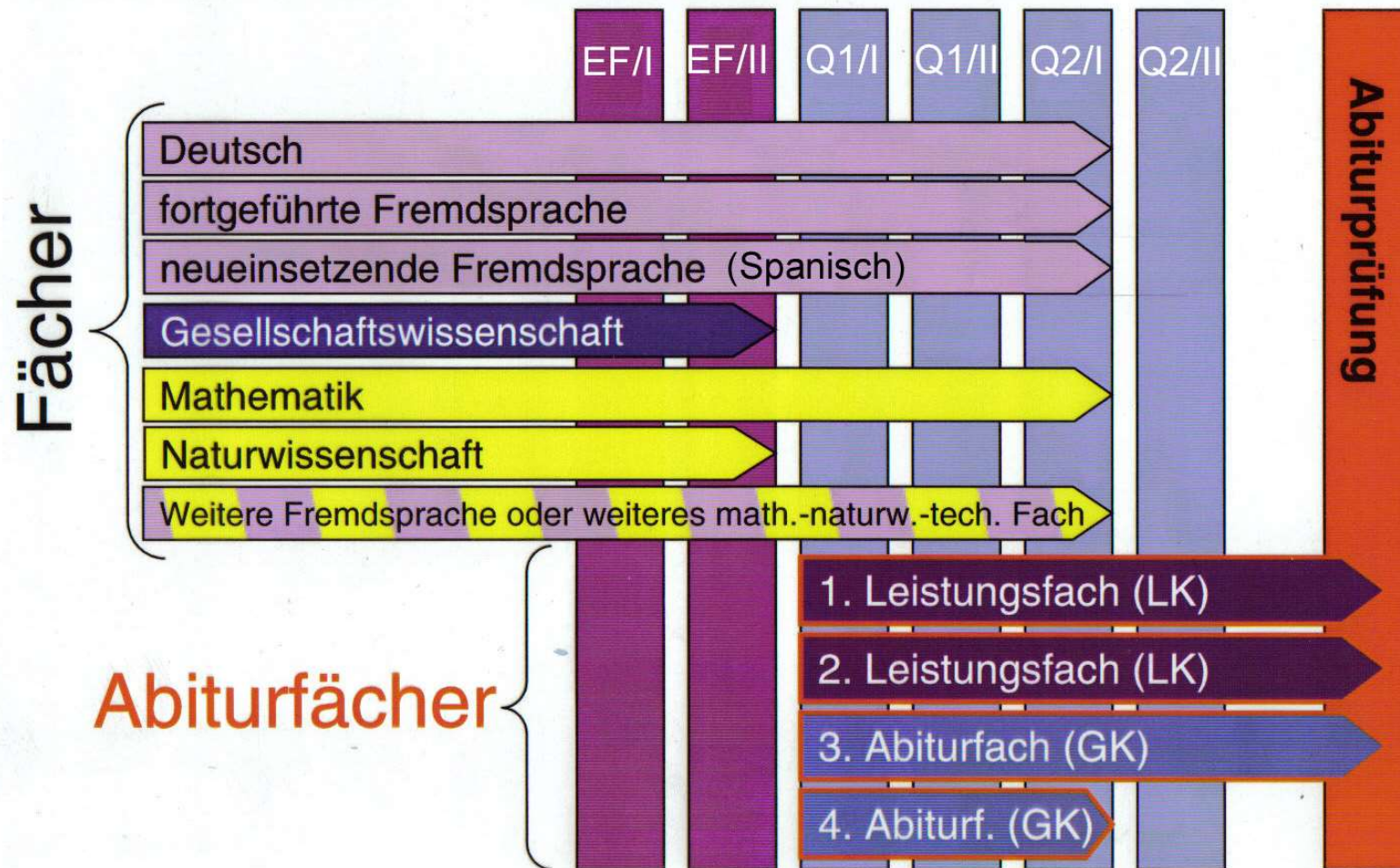
Pflichtbelegung in der Jgst. EF



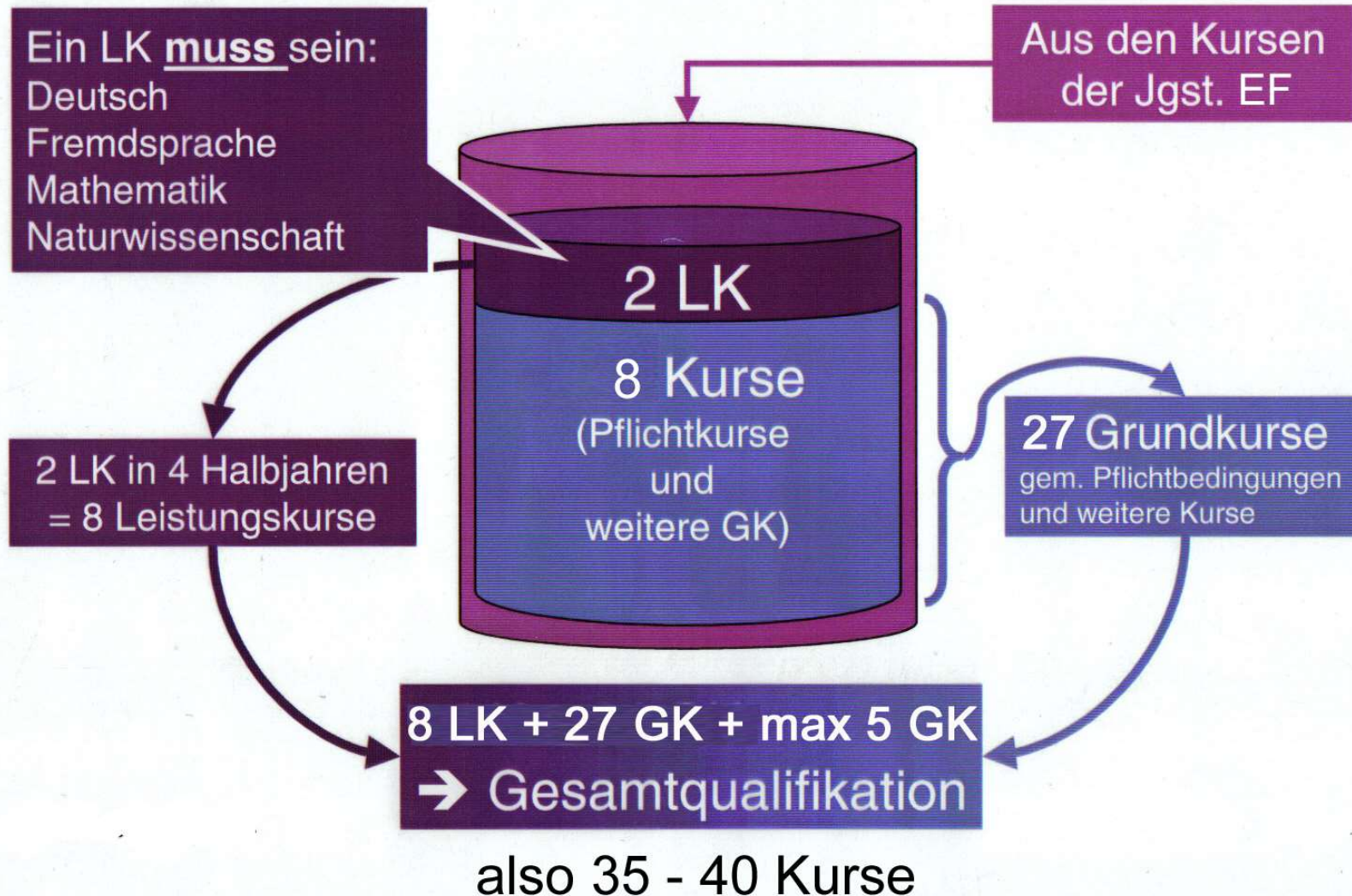
Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe



Schriftlichkeit



LK-Wahlen/GK-Wahlen für Q1 und Q2



Die 4 Abiturfächer

Grundbedingungen

Unter den Abiturfächern
sind zwei der Fächer:
D, M oder
Fremdsprache.

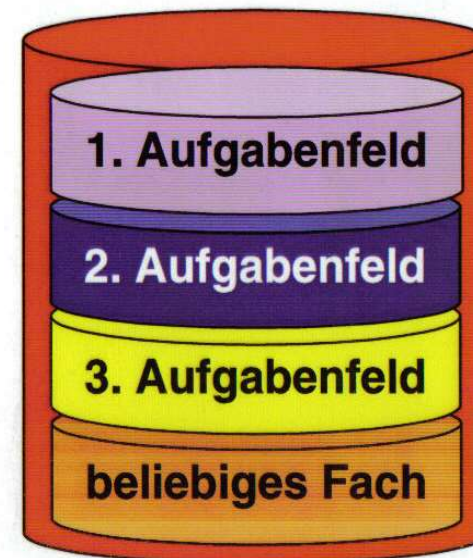
1 LK aus den Fächern:
Deutsch
Fremdsprache
Mathematik
Naturwissenschaften

- Religion deckt Aufgabenfeld zwei ab.
- Sport und Religion können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.



Die 4 Abiturfächer müssen
die 3 Aufgabenfelder
abdecken.

(Aufgabenfeld I kann nur durch D oder
eine Fremdsprache repräsentiert
werden.)



Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften:** (zwei aus Ph, Ch, Bi, If)
- **Naturwissenschaft + Sport:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Sport
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Kunst/Musik

➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik** als Abiturfach
- die Wahl von **Sport** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften** als Abiturfach

Fächerangebot für die LK-Wahlen

Pflichtangebot Land NRW

Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache
eine Gesellschaftsw.
eine Naturw.

+

durch Kooperation anzustreben

weitere Fremdsprache
weitere Gesellschaftsw.
weitere Naturw.

5 Fächer

+

ggf. 3 Fächer

Angebot der LFS

Deutsch
Mathematik
drei Fremdsprachen
vier Gesellschaftsw.
drei Naturwissensch.
Kunst
Musik

11 – 12 Fächer

Wahlbogen für das Halbjahr EF.1 von ZZZ, XXX

Hiermit wähle ich verbindlich für das Schulhalbjahr EF.1 folgende Fächer:

Sprachenfolge									
Fach	Jahrg.	Reihenf.	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	AF
Deutsch									
Englisch	5	1							
Französisch									
Lateinisch									
Italienisch									
Altgriechisch									
Spanisch									
Kunsterziehung									
Musik									
Instrumentalpraktischer Grundkurs									
Literatur									
Geschichte									
Geschichte ZK									
Sozialwissenschaften									
Sozialwissenschaften ZK									
Business@School									
Geographie									
Philosophie									
Erziehungswissenschaft									
Katholische Religionslehre									
Evangelische Religionslehre									
Mathematik									
Physik									
Chemie									
Biologie									
Informatik									
Sport									
Vertiefungsfach Deutsch									
Vertiefungsfach Lateinisch									
Vertiefungsfach Englisch									
Vertiefungsfach Französisch									
Vertiefungsfach Mathematik									
Projektkurs Business@School									
Projektkurs Mint@School									
Letzte Änderung:	Kurse								
	Wochenstd.								
	Durchschnitt								

Versetzung in die Qualifikationsphase

Minderleistungen	D	M	fortgef. FS	übrige Fächer (ÜF)	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in einem Fach)
	4	4	5	1 x 5, 1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (in FS)
	5	4	3	1 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in D oder in ÜF)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (in D oder M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung					

Wichtig: Zur Versetzungsentscheidung werden nur 10 Noten herangezogen!

Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Die wichtigsten Punkte im Überblick	
1	102 Wochenstunden in der SII, d. h. mindestens 34 Wochenstunden in der Einführungsphase und im Schnitt je Jahrgangsstufe der Qualifikationsphase. (In der gesamten Laufbahn SI + SII: 256 Wochenstunden)
2	Zwei aus drei Regel: Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sind unter den Abiturfächern
3	Mündliche Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen (Klausurersatz)
4	Neu einsetzende Fremdsprache (Spanisch) nicht als Leistungskurs
5	Wählbar: Zwei zweistündige Projektkurse in der Q1 (B@S, M@S)
6	In der EF: max. zwei zweistündige Vertiefungsfächer im Kernfachbereich

Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Die wichtigsten Punkte im Überblick	
9	Berechnungsmodus für die Gesamtqualifikation Block I = Leistungen der 4 Schulhalbjahre der Qualifikationsphase Block II = Leistungen in den Abiturprüfungen
10	Höchstens 20 % der eingebrachten Kurse dürfen ein sogenanntes „Defizit“ (weniger als 5 Punkte) aufweisen
11	Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften 3-stündig
12	Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife frühestens am Ende des ersten Jahres der Qualifikationsphase
13	Möglichkeit zur Einbringung von 4 Kursen im Fach Sport

Der neunjährige Bildungsgang am Gymnasium

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
38 - 40 Kursen:	8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Zulassungsberechnung

Fach	Abitur- fach- Nr	Belegungsart mündlich (m) oder schriftlich (s)					
		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2

Anzurechnen

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch							
Englisch							
Französisch							
Lateinisch							
Italienisch							
Spanisch							
Kunst							
Musik							

4

6

4 + 2*Q2

2

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte							
Geschichte (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Sozialwissenschaften							
Sozialwissenschaften (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Business@school	XX	XX	XX			XX	XX
Geographie							
Philosophie							
Erziehungswissenschaften							

4

2

2

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik							
Physik							
Chemie							
Biologie							
Informatik							

4

4

Katholische Religionslehre							
Evangelische Religionslehre							
Sport							

2

30

plus 16* ABITURFÄCHER
(12 bereits inclusive)

Bedingungen für die Zulassung zur Abiturprüfung:

- maximal 3 Kurse mit weniger als 5 P.
- kein Kurs mit 0 P.

- maximal 7 Kurse mit weniger als 5 P (inkl. LK)
- kein Kurs mit 0 P.
- maximal 8 Kurse mit weniger als 5 Punkten (inkl. LK) sofern mind. drei weitere Kurse über 5 P eingebracht werden können.

4. Fach

8 LK

27 GK gemäß Belegungspflicht

Q2/II



2:13

2.15



15



15



15



15

15

15



15

ggf. Zusatzkurse

Berechnung der Gesamtqualifikation im neunjährigen Bildungsgang

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen der** 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

Abitur: Prüfung

Gesamt- qualifikation

(in Punkten)

Abiturprüfung

Prüfung

Besondere Lernleistung

nein

ja

1. Fach

5·15

4·15

2. Fach

5·15

4·15

3. Fach

5·15

4·15

4. Fach

5·15

4·15

+ 4·15

Die **Prüfung** ist bestanden, wenn...

- insgesamt mind. **100 Punkte** erzielt werden.
- in einem Lk und einem weiteren Fach mind. **25 Punkte** (20 P. bei bes. Lernleistung) erreicht werden.

Aus Zulassung: 200 bis 600

aus Prüfung: 100 bis 300

Gesamt-
qualifikation: 300 bis 900

Ø-Note: 4,0 bis 1,0